

Schrobenhausener Radsportler starten geführte Rennradtour

Schrobenhausen (ose): Eine weitere geführte Rennradtour, heuer in der von Corona-Beschränkungen bisher stark in Mitleidenschaft gezogenen Sommersaison erst die zweite, starten die Schrobenhausener Rennradler am kommenden Samstag, den 24.07.2021. Von Schrobenhausen führt der von Hans Bichler ausgearbeitete rund 90 Kilometer lange Rundkurs, mit circa 820 Höhenmetern nicht unbedingt als Flachkurs zu bezeichnen, zunächst das Paartal abwärts bis Hohenwart. Von dort dann südwärts weiter über Seibersdorf und Wolfsberg nach Pfaffenhofen. Richtung Osten geht es durch die westliche Hallertau bis Dürnzhausen, dem östlichen Wendepunkt der Runde. In südwestliche Richtung wird von dort das Gemeindegebiet von Schweitenkirchen angesteuert. Niederthann, Prambach und Hettenshausen heißen die weiteren Zwischenstationen auf dem Rückweg bis Scheyern. Von dort geht es über Euernbach, Englmannsberg und Waidhofen zurück nach Schrobenhausen. Dort ist eine abschließende Einkehr vorgesehen.

Angeführt von Hans Bichler und Hermann Büchl wird in zwei Leistungsgruppen gefahren. Los geht es um 13.15 Uhr am Verkehrsgarten an der Georg Leinfelder Straße. Es besteht Helmpflicht.

RSV-Kettensprenger nehmen Arber-Radmarathon in Angriff

Schrobenhausen (ose): Am kommenden Sonntag, 25.07.2021, wird eine fünfköpfige Abordnung der RSV-Longstreckenradler "Kettensprenger" den Arber-Radmarathon in Angriff nehmen. Auf einer Distanz von 250 Kilometern sind dabei 3750 Höhenmeter zu bewältigen. Die bekanntesten und zugleich beschwerlichsten Anstiege führen über den Großen Arber und den Bretterschachten. Michael Freundl, Andreas Babl, Anton Karmann, Siegfried Veitinger und Oskar Seidel sehen die Aufgabe als willkommene Gelegenheit zur realitätsgetreuen Vorbereitung auf die Mitte August anstehende Nonstop-Fahrt nach Straßburg und den Ötztal-Radmarathon - 240 Kilometer, 5500 Höhenmeter über vier Hochalpenpässe - zwei weitere Wochen später am 29. August mit Start und Ziel in Sölden.